

De moini

Vnd ein armer man
 werd so sprach der
 alte vater Sun ich wil
 dich vere ein bessere
 lerey dich ist vere
 besser du im berg
 behutest vor allem bö
 sem bils der gott mit
 ein sach ist vnd des
 min ein gelichniß an
 dem Imben dem der
 vff flüget so hat er ein
 kleyn Imben da dem
 ist des im forbehalte
Vnd ist wil e sterben
 edes v̄t dar in laß
 ist dar in mit von recht
 hört also sag ich dir
 sun du also im berg
 soldest hütten du es
 soldest sterben & du
 du mit dem wilken
 in im berg liebest do
 mag du mit gott mit
 ist so sprach der jung
 ling vater du dritt ist
 ist ich min fleisch bestige
 vnd schlach mit rütten
 für die verlorren tag
 in den ich blintlich ge
 leyt han so sprach der
 alte sun ich wil dich vil
 ein bessere lerey dich

ist vere ist besser ist
 du alles das ist du vo
 allen mēschē zu dem
 bösten bereit des min
 aber ein gelichniß an
 dem Imben do der vff
 flüget v̄t er kumt an
 ein lachen da ein blumli
 stät dar vff flüget es
 v̄t minnet im frucht dar
 vff v̄t berüret die luffe
 mamer also selte du
 ein lieber sun laß allen
 den vnflar des mēschē
 v̄t rure im mit v̄t rü
 we allein v̄t der gütlichkeit
 des mēschē der jung
 frong im v̄t hielt sich
 nach des alten lere
Du list in der
 alt vater buch
 ist brüder wären
 bi eyander in der wüsti
 by den w̄z gefessen ein
 weltlich man v̄t im
 fr̄w v̄t der brüder
 emer veruel mit
 der fr̄wen da v̄t kame
 die brüder all in liden
 v̄t die sünd der w̄w den
 brüder v̄t schämet
 sich in dar ser v̄t do in
 die sünd dar ser der
 do frong er zu einem